

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, www.remmers.com

Remmers SL Floor Flex 01-1/01-2

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Anforderungen an den Untergrund

Die zu behandelnden Flächen müssen vor rückseitiger Durchfeuchtung geschützt werden, der Untergrund muss tragfähig und zur Beschichtung geeignet sein. Haftungsbeeinträchtigende Rückstände müssen entfernt werden.

Positionen

1.01 Vorbemerkungen Industrieböden

Die folgende Musterleistungsbeschreibung ist für die Verwendung in Industrie-, Lager und Produktionshallen erarbeitet worden und bezieht sich nicht auf Wohn- und Aufenthaltsräume.

Die angegebenen Verarbeitungshinweise, Werkzeuge und Verbrauchsangaben können nur als Empfehlung, die auf eine langjährige Applikationserfahrung beruhen, angenommen werden und müssen ggfs. den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Die Eignung dieses Systemes ist vom Auftraggeber und Auftragnehmer vor Ort zu prüfen.

Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die Lebensdauer hängt dem entsprechend im wesentlichen von der individuellen Nutzung ab. Um den nutzungsbedingten Verschleiß zu reduzieren und die Lebensdauer zu verlängern, sind Bodenflächen einer Grund- und Unterhaltspflege zu unterziehen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Remmers Reinigungs- und Pflegehinweisen für Bodenbeschichtungssysteme.

Da die Viskosität von Beschichtungsstoffen temperaturabhängig ist, ist die resultierende Oberflächenstruktur der Strukturbeschichtung stark abhängig von den Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung und liegt somit außerhalb der Produkthaftung.

Positionen

1.02 Untergrunduntersuchung und -prüfung

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nacharbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2

1.03 Vorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsw. mittels Strahlen

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

1.04 **Aufweiten und Schliessen von Untergrundrissen**

Maschinelles Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Anschließend wird der Riss im Abstand von ca. 20-30 cm quer eingeschnitten. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen. In die quer eingeschnittenen Kerben werden zur Verbesserung der Bewehrung geeignete Bewehrungsstähe bzw. Klammern gelegt. Kraftschlüssiges Schließen der vorbereiteten Risse mittels Pinselinjektage mit IR Epoxy 360, einem transparenten, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz.

Prüfung gem. KTW Empfehlung des Bundesgesundheitsamtes

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,4-0,7 kg/lfdm. IR Epoxy 360 <6872> (oder: ca. 1,1 kg/dm³ Hohlraum)

_____ m

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

1.05 **Rissverspachtelung**

Oberflächenbündiges Verspachteln der sanierten Rissverläufe mit einem Spachtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy BH 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 15 % ADD TX Neu.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,30 kg/m² Epoxy BH 100 <0905> anteilig ca. 5-10% ADD TX Neu Neu (je nach Bedarf) <0942>

_____ m

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

1.06 **Entfernen von Hohlstellen - Senkrechter Einschnitt um Fehlstellen**

Markieren von Fehl- und Hohlstellen und durch Einschneiden begrenzen. Anschließend alle zweifelhaft erscheinenden Teil bis zum tragfähigen Untergrund entfernen. Die Schadstellenränder sind senkrecht einzuschneiden. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen.

Die Entsorgung des anfallenden Bauschutts ist mit einzukalkulieren.

_____ m2

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

1.07 **Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem kunstharzgebundenen Mörtel**

Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy ST 100, einem transparenten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 10 Gewichtsteilen Selectmix 0/10 (Körnung 0,2-1,0mm). Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy ST 100 grundiert. In die noch frische Grundierung wird der Mörtel eingebracht, verdichtet, auf Höhe abgezogen und geglättet.

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch für die Grundierung: mind. 0,30 kg/m² Epoxy ST 100 <1160>

Verbrauch für den Mörtel je mm Schichtdicke: mind. 0,20 kg/m² Epoxy ST 100 <1160>
ca. 2,00 kg/(m²+mm) Selectmix 0/10 <6750>

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

1.08 **Grundierung mit einem transparenten 2-K EP-Bindemittel**

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Betonflächen bis zur Sättigung mit Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig durchgearbeitet.

Ist nicht gewährleistet, dass innerhalb von 24 Std. weitergearbeitet werden kann, so ist die noch frische Grundierung gezielt abzustreuen oder vor der nachfolgenden Beschichtungsmaßnahme anzuschleifen.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,30 kg/m² Epoxy ST 100 <1160> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)

_____ m²

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

1.09 **/Egalisierung von Rauigkeiten**

Egalisieren der vorbereiteten, sauberen Flächen mit einem Ausgleichspachtel, bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers PUR Uni Color, einem pigmentierten, rissüberbrückenden, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Polyurethanharz und bis zu 0,3 Gewichtsteilen Selectmix 01/03 (Körnung 0,09-0,25 mm). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mittels gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgebracht, so dass eine glatte Fläche entsteht und evtl. sofort im Anschluss mittels Stachelwalze intensiv durchgearbeitet. Die Schichtdicke ist abhängig vom Rauigkeitsprofil des Untergrundes.

Zahnleisten oder gezahnte Gummischieber sind in der Größe auf den Füllgrad und die Verlegebedingungen abzustimmen.

Produkte / Verbrauch:

mind. 1,5 kg/m² Remmers PUR Uni Color <6800, 6802-6806>
ca. 0,5 kg/m² Remmers Selectmix 01/03 <4405>

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

1.12 **Versiegelung mit einem pigmentierten, seidenmatten 2-K PUR-Bindemittel**

Versiegeln der vorangegangenen Beschichtung, nach klebfreiem Erhärten, jedoch innerhalb von 48 Std. mit Remmers PUR Color Top M 2K, einer pigmentierten, matten 2K-Polyurethanharzversiegelung.

Das Material wird mittels geeignetem kurzfloorigen Farbroller gleichmäßig aufgebracht und anschließend innerhalb von 15 min. mit einem geeignetem, kurzfloorigen, trockenen Farbroller in einer Richtung nachgerollt.

Hinweis:

Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden sind die verwendeten Rollen nach spätestens 30 min. gegen Neue auszutauschen. Dieses gilt es in der Werkzeugbedarfsplanung zu berücksichtigen.

Liefern und Herstellen pigmentierten Versiegelung der beschichteten Flächen mit einem pigmentierten, uv-stabilen, lösemittelfreien 2-K PUR-Bindemittel, Oberfläche seidenmatt.

Gewähltes Produkt oder gleichwertig:
Remmers PUR Color Top M 2K

Produkte / Verbrauch:

optional: anteilige Zugabe Remmers ADD 150 <6660> zur Herstellung rutschhemmender Eigenschaften
Verbrauch: ca. 0,13 kg/m² Remmers PUR Color Top M 2K <6643>

_____ m2

Positionen

*** Alternativposition ZZ 000 .1

1.13 **Einblasen von Struktur-/Mattierungsmittel**

Einblasen eines Struktur-/Mattierungsmittels (Glimmer) zur Erzielung einer Rutschhemmung.

gewähltes Produkt oder gleichwertig:
Remmers Glimmer GHl 3/0

Anwendungsbereich:

Gezielte Einstreuung für Remmers-Bodenbeschichtungen

Eigenschaften:

- Oberflächen strukturierend

Produktkenndaten:

Korndichte 0,15 - 0,25 g/cm³

Körnung bis ca. 3 mm

Form Plättchenförmig

Anwendungsbeispiele Einstreumaterial

Zur gezielten Einstreuung gleichmäßig in die geeignete, noch frische Remmers-Beschichtung einstreuen.

Hinweis: Bei AS/ESD Systemen Deckungsgrad max. 30 %.

Verbrauch 0,01 - 0,05 kg/m²

Produkt / Verbrauch:

ca. bzw. bis zu 0,05 kg/m² Remmers Glimmer GHl 3/0 <6742>

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

1.14 **Rutschhemmende Versiegelung mit einem pigmentierten, UV-stabilen Polyurethan**

Versiegeln der vorangegangenen Beschichtung, nach klebfreiem Erhärten, jedoch innerhalb von 48 Std. mit PUR Top M Plus 2K, einer einer vor Ort mit Remmers Artico Color pigmentierten, matten, lösemittelfreien, rutschhemmenden, zweikomponentigen Polyurethan-Harz-Versiegelung. Das Material wird mittels geeignetem kurzfloorigen Farbröller gleichmäßig aufgebracht und anschließend innerhalb von 15 min. mit einem geeignetem, kurzfloorigen, trockenen Farbröller in einer Richtung nachgerollt.

Hinweis:
Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden sind die verwendeten Rollen nach spätestens 20 min. gegen Neue auszutauschen. Dieses gilt es in der Werkzeugbedarfsplanung zu berücksichtigen.

Produkt / Verbrauch:

max. 0,13 kg/m² pigmentiertes (!) PUR Top M Plus 2K <6736> dabei anteilig Remmers Artico Color Farbpaste (Farbton nach Wahl des AG) < 6765 - 6767>

_____ m2
